



LAND
TIROL

Landeszeitung



Landhaus

Streifzüge durch den Sitz der Tiroler Landesverwaltung.
Seite 4

Familienprogramm

Mitmachen, ausprobieren und Spaß haben – so lautet die Devise.
Seite 18

Landhausplatz

Musik, Schmankerln und Action – für alle ist etwas dabei.
Seite 20

Tag der offenen Tür

Am 26. Oktober lädt das Land Tirol unter dem Motto „Tirol im Herzen. Europa im Geiste!“ zum Tag der offenen Tür ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Mehr dazu im Blattinneren.



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Vom Landhausplatz zum Flughafen und retour

Vor oder nach einem Besuch im Landhaus empfiehlt sich ein Abstecher zum Flughafenfest in Innsbruck – bequem und stressfrei mit einem kostenlosen Shuttledienst, der unter anderem in der Leopoldstraße bei der Triumphpforte abfährt und ankommt. Von 10 bis 17 Uhr gewährt das Fest am Flughafen Groß und Klein besondere Einblicke in die Welt der Fliegerei: So können am Vorfeld etwa die Herkules des österreichischen Bundesheeres sowie unterschiedliche Flugzeuge und Helikopter aus nächster Nähe besichtigt und bestaunt werden. Ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm sowie spannende Attraktionen für Kinder runden das Angebot ab. Tipp: Wer Gutes tun und Blut spenden will, hat dazu dort die Möglichkeit. Und zwar bei einer Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im 1. Obergeschoß des Flughafenterminals.

Weitere Shuttledienst-Haltestellen unter www.tirol.gv.at

Habt Acht!

Am Freitag, den 25. Oktober, findet um 19 Uhr der Große Österreichische Zapfenstreich des Österreichischen Bundesheeres am Landhausplatz statt. Mit dem Zapfenstreich wird alljährlich an die Beschlussfassung über die Österreichische Neutralität am 26. Oktober 1955 erinnert. Für einen feierlichen Rahmen sorgen die Militärmusik Tirol, ein Auswahlorchester aus dem Musikbezirk Iseltal sowie die Schützenkompanie Prägraten. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Zapfenstreich wird auch auf der Facebookseite des Landes Tirol übertragen: www.facebook.com/unserlandtirol

Musik, Musik, Musik

Zwei Chöre des Tiroler Sängerbundes werden um 13 Uhr am Landhausplatz mit dem Landespreis für Chöre und Vokalensembles ausgezeichnet und dort sowie in der Georgskapelle ihr Können zum Besten geben. In Anschluss daran steht von 14 bis 17 Uhr an mehreren Plätzen der Innsbrucker Altstadt das Platzsingen des Tiroler Sängerbundes mit rund 20 Chören und 600 SängerInnen auf dem Programm. MusikliebhaberInnen können sich auf Mozarts „Große c-Moll Messe“ freuen, die als krönender Abschluss um 18 Uhr im Haus der Musik aufgeführt wird. Karten für die Abendveranstaltung sind im Haus der Musik, Universitätsstraße 1, ab 18 Euro erhältlich. Tel.: 0512 520744, E-Mail: kassa@landestheater.at



Fotos: Tiroler Landesmuseen/Wolfgang Leckner



Eintritt frei in den Tiroler Landesmuseen

Am Nationalfeiertag findet auch in den Tiroler Landesmuseen der bereits traditionelle „Tag der offenen Tür“ statt. Von 9 bis 17 Uhr sind Interessierte eingeladen, das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, das Museum im Zeughaus, das Tiroler Volkskunstmuseum, die Hofkirche und DAS TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum bei freiem Eintritt zu besuchen. Geboten wird ein vielfältiges Programm – angefangen von Mitmach-Stationen, Präsentationen und Musik bis hin zu Führungen in den aktuellen Ausstellungen und Schau-sammlungen.

Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.tiroler-landesmuseen.at/Tag_der_offenen_Tuer

IMPRESSUM Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung / Auflage: 255.000 Stück

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. CHEFREDAKTION: Rainer Gerzabek, Mag. Alexandra Sidon REDAKTION: Maximilian Brandhuber BA, Benjamin Graus BA, Mag. Elisabeth Huldshiner, Jakob Kathrein BA, Maximilian Oswald MA, Thomas Pichler BA, Mag. Iris Reichkendl, Bettina Sax BA MSc, Mag. Robert Schwarz. KONTAKT: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Landhaus 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0043-(0)512/508-1902, E-Mail: landeszeitung@tirol.gv.at. GRAFIK UND LAYOUT: Lukas Volderauer; Conny Wechselberger, eco.nova corporate publishing, Innsbruck. DRUCK: Intergraphik GmbH. OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ: Medieninhaber: Land Tirol. ERKLÄRUNG ÜBER DIE GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.



Landhaus: Tag der offenen Tür am 26.10.2019

„Eines meiner persönlichen Highlights beim Tag der offenen Tür ist es, so viele Tirolerinnen und Tiroler persönlich in meinen Amträumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Dieser direkte Kontakt gewährt Jahr für Jahr Einblick in die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen und liefert wertvolle Inputs für unsere politische Arbeit. Ich lade Jung und Alt herzlich ein, beim Tag der offenen Tür, der heuer ganz im Zeichen der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino steht, einen Blick hinter die Kulissen der Landesverwaltung zu werfen.“

Landeshauptmann Günther Platter

„Als Präsidentin des Tiroler Landtages ist es mir ein großes Anliegen, über unsere parlamentarische Arbeit zu sprechen und die Bürgerinnen und Bürger miteinzubeziehen. Dafür ist der Tag der offenen Tür die ideale Gelegenheit. Kommen Sie, machen Sie sich ein Bild und genießen Sie die lockere Atmosphäre an diesem Festtag. Wir freuen uns auf Sie!“

**Landtagspräsidentin
Sonja Ledl-Rossmann**

Wissenswert

Umweltfreundliche Anreise?

Diese wird beim Tag der offenen Tür gefördert: Wer mit den Öffis anreist, bekommt die Rückfahrt geschenkt (gültig auf Einzeltickets; Fernverkehrszüge sind ausgenommen).

Weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 23!

Wohnen, Pflegeberuf oder Reisepass?

Von A bis Z, von Agrar bis Zivilschutz, wird im Landhaus 1 über das umfangreiche Angebot der Landesverwaltung informiert – so auch über die diesjährigen Landeskampagnen „Tirol Zuhause“, „Pflegeberuf – macht Sinn für uns beide“ sowie „Impfen rettet Leben“ und „Wenn's weh tut! 1450“. ■

Robert Schwarz

LAND TIROL

TIROL ZUHAUSE
gestalten. schaffen.

900.000 EURO PRO TAG
Für eine faire Chance aufs eigene Zuhause.

Mehr Wohnen.
Mehr Chancen.

Die **Tiroler Wohnbauförderung 2019** schafft neue Räume.

tirolzuhause.at

Sujet: Land Tirol/Die West

Das Land Tirol investiert heuer 328 Millionen Euro an Unterstützungsleistungen für das Wohnen – das sind fast 900.000 Euro pro Tag. Unter dem Motto „Tirol Zuhause“ informiert die Wohnbauförderung des Landes im Festsaal im ersten Stock des Landhauses über die neue Wohnbauförderung, das 5-Euro-Wohnen, die neu gestaltete Mietunterstützung sowie die Verlängerung der einkommensunabhängigen Sanierungsoffensive. Heuer wurden die Mietunterstützungen, aber auch die Wohnbauförderung kräftig angehoben. Gleichzeitig wurden die Einkommensgrenzen erhöht, damit mehr Menschen in den Genuss der Wohnbauförderung kommen. Und wer energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes, reduzierten Energie- und Heizungskosten sowie erhöhtem Wohnkomfort.

Nicht nur Informationen über die Wohnbauförderung werden im Festsaal im ersten Stock des Landhauses angeboten: Zum Thema Impfen beraten die ExpertInnen der Landessanitätsdirektion. Gleichzeitig werden der mitgebrachte Impfpass auf einen vollständigen Schutz vor Infektionskrankheiten überprüft und Tipps für Reiseimpfungen gegeben.

Mobiles Passamt im Festsaal

Außerdem tritt das Mobile Pass- und Führerscheineamt der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wieder in Aktion: Reisepass, Personalausweis und Führerschein können unbürokratisch beantragt werden. Fehlende Passfotos können direkt im Festsaal angefertigt werden.

tirol
Unser Land

In Zusammenarbeit mit:

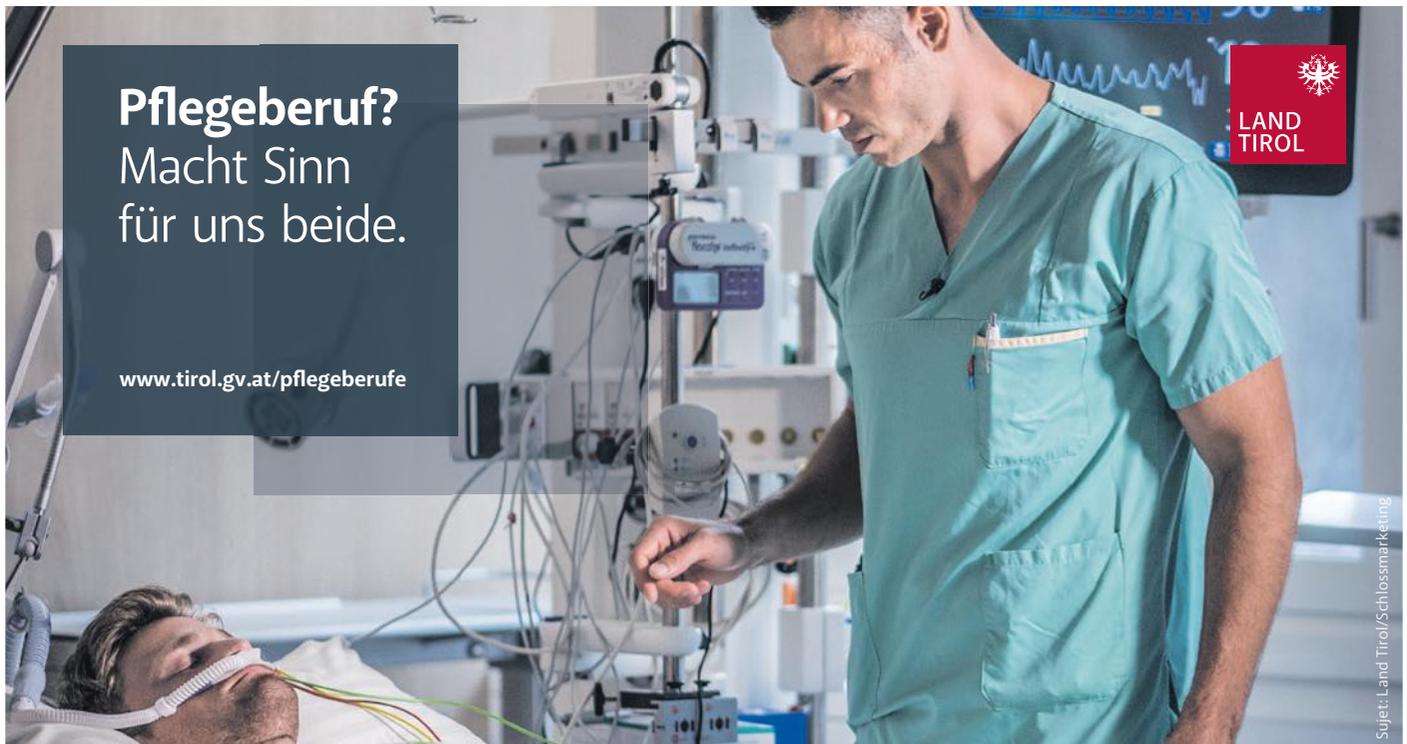
IMPFEN RETTET LEBEN

WER SEIN KIND IMPFEN LÄSST,
SCHÜTZT DAMIT NICHT NUR DAS EIGENE KIND,
SONDERN AUCH ANDERE.

PRÜFEN SIE IHREN
IMPFSTATUS

WWW.IMPFEN.TIROL

Sujet: Land Tirol/Schlossmarketing



Pflegeberuf?
Macht Sinn
für uns beide.

www.tirol.gv.at/pflegeberufe



Sujet: Land Tirol/Schlossmarketing

Wertschätzung für den Pflegeberuf

Die demnächst anlaufende Kampagne des Landes Tirol für den Pflegeberuf führt den Slogan „Macht Sinn für uns beide“. Denn Pflege darf nicht auf das Miterleben von Leid und Krankheit eines pflegebedürftigen Menschen reduziert werden, sondern ermöglicht regelmäßig positive Erlebnisse in einem anspruchs-

vollen Berufsleben. Über diesen „Beruf mit Zukunft“ informiert die Landes-sanitätsdirektion gemeinsam mit der fhg im Festsaal im ersten Stock des Landhauses.

Ob junge Menschen, WiedereinsteigerInnen oder Personen, die sich im Berufsleben neu orientieren wollen – sie alle

finden hier Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten. Die Tiroler Landesregierung hat konkrete Maßnahmen für einen attraktiveren Pflegeberuf in Tirol umgesetzt, wie die landesweit angebotenen neuen Ausbildungen zur Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz (ohne Matura möglich) sowie das Bachelorstudium in „Gesundheits- und Krankenpflege“.

„Wenn's weh tut! 1450“

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“, die bei Fragen und akuten Beschwerden schnelle Hilfe bietet, hat heuer ihren Betrieb in der Leitstelle Tirol in Innsbruck aufgenommen. Der jeden Tag rund um die Uhr erreichbare Service von „1450“ steht in ganz Tirol zur Verfügung. Aufgabe der Leitstelle Tirol ist es, sämtliche Anrufe schnell und effizient anzunehmen, Rettungsdienste und Feuerwehr in Tirol zu alarmieren und die AnruferInnen mit wichtigen Informationen zu versorgen. Führungen durch die Leitstelle Tirol vermitteln am Tag der offenen Tür einen Eindruck dieser Arbeit. Dafür ist eine Anmeldung beim Infostand im Erdgeschoss des Landhauses 1 notwendig.

Die schnelle Hilfe am Telefon.



Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Ganz plötzlich Frösteln und die Glieder schmerzen, und Sie fühlen sich richtig elend. Was tun?
Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450.
 Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.
 Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.
 Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs.
 Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

*Sujet: BMASGK

Ein Service des Landes Tirol, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.



Unser Landhaus



Tag der offenen Tür!
26. Oktober

Herzlich willkommen!
www.tirol.gv.at

Was es noch im Landhaus zu sehen gibt...



Erinnerungskultur für Jugendliche: das Projekt „ProMemoria Auschwitz – Reise in die Vergangenheit“



Die Abt. Repräsentationswesen zeigt die Vielfalt der Auszeichnungen des Landes und der Republik.



Bei offiziellen Anlässen wird der Tisch mit dem „Landesgeschirr“ gedeckt.

Verdienstmedaillen und -kreuze, der Tiroler Adlerorden oder der Ehrenring des Landes: Im Parissaal im Landhaus zeigt die Abteilung Repräsentationswesen die verschiedenen Auszeichnungen, die das Land Tirol und die Republik Österreich verdienstvollen Personen verleihen.

Historische Karten und Schriften, die bis zum 11. Jahrhundert reichen, sowie rechtliche Akten aus der heutigen Zeit: Das Tiroler Landesarchiv ordnet, konserviert und bewahrt Urkunden, Amtsbücher und Unterlagen aus rund 1.000 Jahren. Die MitarbeiterInnen des Landesarchivs sind ebenfalls im

Parissaal mit einer Ausstellung zu „Tirol und seine Bezirke im Wandel der Zeit“ vertreten.

Wer sich für Geschichte interessiert, findet im dritten Stock im Raum A380 alle Informationen zu ProMemoria Auschwitz: Das grenzüberschreitende Jugendbildungsprojekt findet jährlich statt. Dabei befassen sich Tiroler Jugendliche gemeinsam mit AlterskollegInnen aus Italien mit dem schmerzlichen Kapitel der NS-Zeit und reisen nach Krakau sowie zum Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. ■

Elisabeth Huldshiner

Programm

GROSSER SAAL, ERDGESCHOSS: Überregionale Zusammenarbeit in Europa

- Die Abteilung Europaregion stellt sich vor: Euregio, ArgeAlp und EUSALP
- EuregioFamilyPass
- Die Produktionsschulen LEA und VERA als Arbeits- und Lernort für Jugendliche
- Servicestelle Gleichbehandlung und Antidiskriminierung
- Informationen zu ERASMUS + TirolerInnen auf der Walz
- Informationen zu den EU-geförderten Projekten KLAR! Kaunergrat und Dolomiti Live sowie zur Gemeinschaftsinitiative INTERREG
- Abteilung Landesentwicklung: tiris Maps und die Bevölkerungsentwicklung in Tirol
- Regionale Raumordnung in Tirol
- Das Land Tirol sucht MitarbeiterInnen: Informieren Sie sich über mögliche Tätigkeitsbereiche.

Herzlich willkommen bei der Tiroler Landesregierung!

Am Tag der offenen Tür haben alle BesucherInnen die Möglichkeit, Mitglieder der Tiroler Landesregierung persönlich in ihren Amtsräumen zu treffen und kennenzulernen.



LH Günther Platter



LHStv Josef Geisler



LHStvⁱⁿ Ingrid Felipe



LRⁿ Gabriele Fischer



LRⁿ Beate Palfrader



LR Bernhard Tilg



LR Johannes Tratter



LRⁿ Patrizia Zoller-Frischauf



LAND
TIROL

Europaregion Tirol-Südtirol- Trentino

Stark und zukunftsfit durch Kooperation
und grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

SAD

OBB

ETR 170



EUROPAREGION
EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige Trentino



Der EuregioFamilyPass – mehr als ein Öffi-Ticket

Seit der Tiroler Familienpass 2017 mit dem EuregioFamilyPass zusammengeführt wurde, winken den InhaberInnen neben den Vergünstigungen im öffentlichen Nahverkehr zusätzlich noch weitere Vorzüge: Bei über 700 PartnerInnen in der gesamten Europaregion werden Vorteile geboten, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Infos zum EuregioFamilyPass unter www.familienpass-tirol.at und www.familypass.eu.

Stets auf dem Laufenden

Wenn Sie mehr über die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino erfahren wollen, dann schauen Sie doch online vorbei! Unter www.europaregion.info finden sich viele Einblicke in die Arbeit der Euregio, Informatives zur Region und der gemeinsamen Kultur, Veröffentlichungen sowie Veranstaltungshinweise.



Grafik: Euregio/Abler

Der Tiroler Familienpass wurde 2017 mit dem EuregioFamilyPass kombiniert.



Der Euregio-Kalender 2020 ist da!

Aus über 1.000 Einsendungen von HobbyfotografInnen hat das gemeinsame Büro der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino die besten Fotos für die mittlerweile vierte Ausgabe des Euregio-Kalenders ausgewählt. Die Idee hinter der Aktion ist es, die Euregio von ihrer schönsten Seite mit all ihren Facetten zu zeigen. Am Tag der offenen Tür im Landhaus liegt der neue Kalender am Euregiostand im großen Saal zur freien Entnahme auf. Im Anschluss daran ist er weiterhin im Landhaus und wenige Tage später auch in allen neun Bezirkshauptmannschaften erhältlich.

Auf Nummer sicher mit dem Euregio-Lawinenreport

Da Lawinen keinen Halt an Landesgrenzen machen, setzen die Lawinenwarndienste der Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino auf enge Zusammenarbeit. Letztes Jahr fiel der Startschuss für den gemeinsamen Lawinenreport. Nun wurde im Sommer die Kooperation für die nächsten zehn Jahre fixiert. Mit den ersten größeren Schneefällen oder spätestens ab Dezember starten die Lawinenwarndienste der drei Länder in die Wintersaison. Ab diesem Zeitpunkt erstellen sie wieder tägliche Prognosen zur Lawinengefahr in der gesamten Region.



Foto: LWD Tirol

Den Lawinenreport finden Sie unter www.lawinen.report.

Die Euregio zum Anhören!

Die Gruppe „HERBERT PIXNER & The Italo Connection“ stellte ihr musikalisches Können beim Abschluss des Kaiser-Maximilian-Jahres virtuos unter Beweis. Eine eigens dafür kreierte „Euregio-Playlist“ wusste zahlreiche KonzertbesucherInnen zu begeistern und kann nun dank der Aufzeichnung

dieses Live-Konzerts von einem noch breiteren Publikum genossen werden! Die entstandene CD wird beim Tag der Offenen Tür am Nationalfeiertag präsentiert und steht dann am Euregio-Stand kostenlos zum Mitnehmen bereit. Lassen Sie sich überraschen, wie Euregio „klingen“ kann.

11. Euregio-Aktionswoche an Tiroler Schulen

Die Euregio für alle spürbar machen: Diesem Ziel hat man sich in der Europaregion verschrieben. Damit auch SchülerInnen mit der Idee der grenzüberschreitenden Gemeinschaft vertraut werden, kommen Euregio-Teammitglieder vom 28. Jänner bis zum 6. Februar 2020 in Tiroler Schulen. In einer zweistündigen Einheit dreht sich dabei

alles rund um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Tirol, Südtirol und dem Trentino, und auch für Diskussion ist ausreichend Raum. Multimediale Aufbereitungen und ein Euregio-Quiz runden die Info-Veranstaltung ab, die für interessierte Schulklassen kostenlos ist: Es genügt die Anmeldung unter www.europaregion.info/edu.



Ein Team der Euregio tourt eine Woche lang durch Tiroler Schulen.



Musik verbindet

Aufruf zur Anmeldung für Euregio-Jugendblasorchester 2020: Der musikalische Nachwuchs in der Euregio kann sich hören lassen – so etwa bei sommerlichen Konzerten des Euregio-Jugendblasorchesters bei den Promenadenkonzerten in Innsbruck, Riva del Garda und Toblach. Im Vorfeld kommen die jungen Musiktalente bereits zum fünften Mal beim Euregio Music Camp in Toblach von 25. Juli bis 2. August 2020 für Proben zusammen. Anmeldungen sind unter www.europaregion.info/musiccamp bereits möglich.

Frischer Wind – Das Euregio Jugendprogramm

Eines ist sicher: Langeweile lässt die Europaregion im nächsten Jahr keinesfalls aufkommen. Das garantiert das vielfältige Programm der Euregio für Jugendliche aus Tirol, Südtirol und dem Trentino. Gemeinsame Sportwochen, Konzerte und Aktionstage ermöglichen spannende Begegnungen und gute Unterhaltung.

Euregio-Jugendfestival

Im Zeichen der gemeinsamen Zukunft steht das Euregio-Jugendfestival – eine viertägige Tour durch die Europaregion mit Stopps an drei verschiedenen Orten.

Die Jugendlichen tauschen sich gemeinsam mit ExpertInnen zu politischen, ökologischen und kulturellen Themen aus. Näheres unter www.europaregion.info/festival.

Euregio Summer Camp

In der heißen Jahreszeit erwartet rund 30 Jugendliche eine aktive Woche im Euregio-Kulturzentrum in Toblach. Beim Summer Camp der Europaregion, das 2020 voraussichtlich im August stattfindet, werden die ländliche Natur Südtirols entdeckt und erforscht, neue Freundschaften geschlossen und die Sprach-

barrieren gemeinsam überwunden. Mehr dazu unter www.europaregion.info/summercamp.

Euregio Sport Camp

Auf den Spuren der Sportstars Dominik Paris und Dorothea Wierer begibt sich die Jugend beim Euregio Sport Camp 2020 an der Sportschule Mals. Wie ihre Idole besuchen sie die Talenteschmiede in Südtirol und können sich in verschiedensten Sportarten versuchen.

Infos unter www.europaregion.info/sportcamp



Euregio-Präsidentschaft – „Du bist Teil davon!“

Es war ein fulminanter Auftakt: Bei Kaiserwetter und traumhafter Kulisse übernahm Tirols LH Günther Platter von Südtirols LH Arno Kompatscher die Präsidentschaft in der Europa-region Tirol-Südtirol-Trentino. Der 12. Oktober 2019 stand nicht nur im Zeichen der Euregio, sondern auch im Lichte des nun abgeschlossenen Maximilian-Gedenkjahres 2019. Was das Maximilianjahr mit der Europaregion gemeinsam hat? Der Habsburger Kaiser war ein „Tiroler im Herzen – Europäer im Geiste“ – getreu diesem Motto lag es nahe, sowohl den Kaiser als auch die Euregio-Präsidentschaft gemeinsam zu feiern.

Den Startschuss für den Euregio-Tag machte die Schützenkompanie Landeck auf dem Rennweg zwischen Hofburg und Haus der Musik in Innsbruck. Ein Landesüblicher Empfang, der auch von der Stadtmusikkapelle Amras-Innsbruck und Fahnenab-ordnungen der Tiroler Traditionsver-bände durchgeführt wurde, war ein würdiger Beginn der offiziellen Feierlichkeiten. Dem Landesüblichen Empfang folgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Vom Rückblick auf das Maximilianjahr bis zum Blick auf die Zukunft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, die nun für zwei Jahre unter Tirols Federführung liegt.



Die Willkommensschilder heißen die Menschen künftig an den geografischen Außengrenzen der Europa-region willkommen. Das Motto der Tiroler Euregio-Präsidentschaft lautet „Du bist Teil davon!“.



LH Arno Kompatscher gratulierte LH Günther Platter zur Präsidentschaftsübernahme und über-gab eine Schatulle samt Schlüssel zum neuen Sitz der Euregio im Zentrum von Bozen.



„Während dem Festakt ruhen lassen!“ - LH Günther Platter erteilte beim Landesüblichen Empfang die Befehle an Gesamtkommandieren-den Helmuth Paolazzi.



Europaregion greif- und erlebbar machen

Die Weiterentwicklung der Europaregion in den unterschiedlichen Gesellschafts- und Lebensbereichen ist der Tiroler Landespolitik ein wesentliches Anliegen. „Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre. Gemeinsam mit Südtirol und dem Trentino werden wir unter Tiroler Federführung einige Projekte auf den Weg bringen, von denen alle drei Landesteile nachhaltig profitieren werden. Das Motto drückt klar aus, was unser Ziel unter Tirols Präsidentschaft sein wird: Die Europaregion noch näher an die Bevölkerung der drei Länder heranzutragen – sie noch greifbarer, erlebbarer und sichtbarer zu machen. Die Menschen sollen noch stärker wahrnehmen, wie wichtig die Europaregion ist und dass wir alle von ihr profitieren. Europa ist ein Friedensprojekt – und die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ein wesentlicher Mosaikstein im Herzen Europas, die vorbildhaft aufzeigt, wie regionsübergreifende Zusammenarbeit funktionieren kann.“

Ein Beispiel, um die Europaregion für die Menschen erlebbar zu machen, ist der Euregio-Mobilitätstag, der am 12. Oktober zeitgleich mit der Veranstaltung stattfand. Dabei können InhaberInnen eines Euregio-FamilyPasses oder eines VVT-Jahres-, SeniorInnen- oder Semestertickets die gesamte Europaregion kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken.



Beim Euregio-Mobilitätstag am 12. Oktober konnten InhaberInnen eines EuregioFamilyPasses kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Europaregion nutzen. Vor Ort gab es auch Infos rund um den EuregioFamilyPass.

Wissenswert

Die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Gründung: 1998
 über 1,8 Millionen EinwohnerInnen
 Fläche: 26.200 km²
 572 Gemeinden
 7.200 Kilometer Straßennetz
 rund 1.000 Kilometer Eisenbahnnetz



„Mit der Euregio bringen wir zusammen, was zusammengehört. Das friedliche Zusammenleben hat weiterhin oberste Priorität. Wir wollen die drei Länder nicht nur in den Köpfen, sondern auch in Herzen der Menschen vereinen – sie sollen die Einheit der Euregio in ihrem täglichen Leben spüren“, betont LH Platter.

„Die Euregio ist unser Weg. Sie ist kein Papiertiger, sondern eine großartige Idee und ein konkretes Projekt. Die Europa-region Tirol-Südtirol-Trentino erlaubt uns, unsere Vielfalt zu leben und doch einig zu sein“, stellt LH Kompatscher klar.

„Die Euregio ist eine großartige Gelegenheit: Sie hat eine Identität, die sich aus der Geschichte und den gemeinsamen Merkmalen des Gebietes ergibt. Es ist aber vor allem eine 'europäische Region', die in der Gegenwart handelt und in die Zukunft blickt“, sagt LH Fugatti.



Beim Landesüblichen Empfang waren die Kaiserjäger ebenso dabei wie ...



... die Schützenkompanie Landeck, ...



... die Stadtmusikkapelle Amras-Innsbruck und...



Der offizielle Festakt wurde auch von Rittern und Fürsten begleitet.



Im Anschluss an den Festakt konnte man Kaiserliche in der innsbrucker Altstadt treffen.



Eine Region – drei Länder

Die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ist ein wichtiges Gegenwarts- und Zukunftsprojekt – davon sind die Landeshauptleute überzeugt. Die schmerzliche gemeinsame Geschichte durch die Teilung Tirols vor 100 Jahren wurde zum Auftrag, sich für das Gemeinsame stark zu machen, was heute mehr denn je forciert wird.



... Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände. Und auch die Kleinen...



... waren schon ganz groß dabei beim Landesüblichen Empfang.

Wissenswert

Was bedeutet „Euregio-Präsidentschaft“? In dieser zweijährigen Funktionsperiode kann der jeweilige Landesteil, welcher den Euregio-Vorsitz innehat, Themen setzen, die aus seiner Sicht für die gesamte Europa-region wichtig sind. Vom grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr über gemeinsame Bildungsprojekte bis hin zu Tagungen im Kulturbereich – die Chancen und Möglichkeiten sind vielfältig.

Tirols Euregio-Präsidentschaft – eine Vorschau

Bildung: Ein zentraler Fokus ist es, den Ausbildungs- und Bildungsaustausch zwischen den drei Landesteilen zu fördern und unterschiedliche Programme zu forcieren, von welchem die Bildungslandschaft in Tirol, Südtirol und Trentino profitiert.

Verkehr und Mobilität: Vor allem ein harmonisiertes Ticket-System für den öffentlichen Personennahverkehr ist ein wesentliches Anliegen der drei Landeshauptleute. Auch gemeinsame Maßnahmen und Schritte im Kampf gegen den Transitverkehr stehen ganz oben auf der Agenda.

Jugend: Projekte wie das Euregio Jugendfestival oder das Euregio Sport Camp sind bereits Fixtermine im Euregio-Kalender. Solche Erfolgsgeschichten sollen auch weiterhin gefördert werden – weitere grenzüberschreitende Veranstaltungen sind geplant.

Sicherheit: Bewährte Projekte wie der grenzüberschreitende Lawinenreport werden auch künftig gefördert. Naturgefahren und Sicherheitsagenden machen an geografischen Grenzen nicht Halt – die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Naturgefahrenmanagement ist daher wesentlich.

Übrigens: Das konkrete Programm wird am 14. November 2019 in Alpbach präsentiert.

Bettina Sax



LAND
TIROL

SAD 

EUROPAREGION
EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige

Lust auf mehr Wissenswertes aus der Euregio?

Infos unter
www.europaregion.info

4R/a13-b25

Willkommen im Herzen der Tiroler Demokratie

Spannende Diskussionen, interessante Fakten und stimmungsvolle Orgelmusik.

Wie sitzt es sich in einem Abgeordneten-sessel? Was stellen die Skulpturen an der Fassade der Georgskapelle dar? Und wieso heißt der Rokokosaal eigentlich Rokokosaal? Der Tag der offenen Tür ist die ideale Gelegenheit, Antworten auf diese Fragen zu finden. Landtagspräsidentin und Hausherrin Sonja Ledl-Rossmann freut sich, Interessierten einen Einblick ins Herz der Tiroler Demokratie zu geben. Ihre Bürotüren und die der Klubs stehen weit offen – hereinspaziert!

285 Jahre altes Barock-Schmuckstück – der Landtagssitzungssaal

Mit seiner Fertigstellung im Jahr 1734 war der Plenarsaal jener Ort, an dem die Volksvertreter zusammenkamen, um gemeinsam zu tagen. Seit einem Jahrhundert sind es nun gewählte Abgeordnete – aktuell aus sechs Fraktionen. Wie eine Landtagssitzung im Detail abläuft, was die Deckenfresken bedeuten und wen die Fürstenfiguren darstellen, darüber berichten die beiden VizepräsidentInnen Toni Mattle und Stephanie Jicha sowie Landtagsdirektor Thomas Hofbauer mit seinem Team.



LTPin Sonja Ledl-Rossmann freut sich über zahlreiche BesucherInnen.

LVA und LRH im Rokokosaal

Dort sind zwei Organe des Landtags vertreten, die weisungsfrei agieren: die Landesvolksanwältin (LVA) und der Landesrechnungshof (LRH). Maria Luise

Berger und ihr Team, zu dem auch Behindertenanwalt Kristof Widhalm gehört, freuen sich, die Aufgaben der Landesvolksanwaltschaft genauer zu erläutern. Und Reinhard Krismer mit seiner Stellvertreterin Maria-Luise Auer gibt einen Einblick in die Arbeit des Landesrechnungshofes. Zu finden sind beide Institutionen im Rokokosaal – dem Ort, wo ansonsten die Ausschüsse des Landtages zusammenkommen.

Orgelklänge im Innenhof

Etwas versteckt, hinter dem mächtigen Portal des Alten Landhauses im Innenhof gelegen, befindet sich die barocke Georgskapelle: der perfekte Ort, um sich vom Trubel im und um das Landhaus etwas zurückzuziehen und dem Spiel von Kustos Klemens Hofer zu lauschen. Wer mehr zur Kapelle erfahren will, ist herzlich eingeladen, an einer der Spezialführungen teilzunehmen. ■

Führungen & Konzerte

Führungen Landtagssitzungssaal und Rokokosaal:

10.30, 12.30 (Gebärdendolmetscherin), 14 und 16 Uhr
Treffpunkt: 2. Stock, Eingang Landtagssitzungssaal

Führungen von kleineren Gruppen finden nach Bedarf statt!

Führungen Georgskapelle:

11.30, 14.30 und 15.30 Uhr
Treffpunkt: Kapellenhof

Orgelkonzerte:

12, 13, 15 und 16.45 Uhr (anschließend Orgelbesichtigung)
Dauer der Konzerte: ca. 20 Minuten
Treffpunkt: Georgskapelle

Büros/Klubs

Die Landtagspräsidentin lädt ein:

10 bis 12 Uhr; 2. Stock B211

Landesvolksanwaltschaft und Landesrechnungshof laden ein:

10 bis 17 Uhr; 2. Stock, Rokokosaal

Die Landtagsklubs laden ein:

10 bis 17 Uhr

ÖVP: 2. Stock – C202

SPÖ: 2. Stock – C211

FPÖ: 2. Stock – A214

GRÜNE: 2. Stock – A221

FRITZ: 2. Stock – Foyer Landtagsdirektion

NEOS: 2. Stock – A211

Maximilian Oswald

Krawuzi- Kapuzi!

Servus, liebe Kinder! Ich bin der Kasperl und darf euch erzählen, was es für euch beim Tag der offenen Tür im Landhaus so alles zu sehen und zu erleben gibt!

Das Wichtigste gleich zu Beginn: Ich habe um 11 Uhr meinen großen Auftritt im Familienzelt im Meraner Innenhof. Danach muss ich die Bühne räumen, denn die wird dann von Bluatschink und dem Zauberer benötigt.

Für Zappelphilipps und Zappelphilomenas sowie kleine Künstlerinnen und Künstler gibt es im Meraner Innenhof Bewegungs- und Kreativstationen. Und wer ein Schmetterling oder ein Tiger sein will, der kann sich beim Kinderschminken mit Pinsel und Schwämmchen „verwandeln“ lassen.



Oje, nicht meine Schuld, dass der Turm umgefallen ist! Vielleicht schafft ihr es, dieses Jahr einen noch höheren zu bauen?

Fotos: Land Tirol/Knabl, Sidon, Die Fotografen



Darf ich vorstellen: Bluatschink. Aber keine Angst! Er schaut zwar grimmig, ist aber ein ganz Netter und hat tolle Lieder zum Tag der offenen Tür mitgebracht.



Hmm... ich überlege, als was ich mich schminken lassen soll? Vielleicht als Krokodil?



Huiwui, Kinder,
seid ihr verzaubert
worden? Wo ist der
Rest von euch?



Klettern ist gar
nicht so einfach
wie es aussieht –
probiert es auch!

Klettermaxe und Klettermariechen sollten unbedingt am Landhausplatz vorbeischaun: Dort könnt ihr nach Herzenslust bouldern! Und auch sonst gibt es am Landhausplatz und im Landhaus so einiges zu entdecken! Blättert durch die Landeszeitung und sagt euren Eltern, was ihr nicht verpassen wollt.

Und noch ein heißer Tipp von mir: Beim Malwettbewerb sind eure Zeichenkünste gefragt! Zeichnet ein weihnachtliches Bild – die Ge-

winnermotive werden vom Landeshauptmann als Weihnachtskarte verschickt! Als Dankeschön winkt ein kleines Geschenk.

Das klingt doch nach allerhand Spaß! Ich freue mich, euch am 26. Oktober im Landhaus begrüßen zu dürfen!

Euer Kasperl

Niedergeschrieben von
Iris Reichkendlner

Programm

Das Familienprogramm von 11 bis 17 Uhr
im Meraner Innenhof

11 bis 11.45 Uhr: Kasperltheater

13 bis 14 Uhr: Bluatschink Kinderkonzert

14.30 bis 15 Uhr: Zaubershow

15.30 bis 16.30 Uhr: Bluatschink Kinderkonzert

Durchgehend von 10 bis 17 Uhr: Kreativ- und Bewegungsstationen sowie Schminken und Upcycling-Basteln

Hinweis: Im Meraner Innenhof findet KEINE Kinderbetreuung sondern ein Familienprogramm statt!

11 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr: Clowns sind im Landhaus unterwegs und zaubern im Handumdrehen aus Luftballons bunte Figuren.



Fotos: © Land Tirol/Die Fotografen

Auf dem Eduard-Wallnöfer-Platz vor dem Landhaus wird auch heuer wieder ein umfangreiches Programm geboten.

Der 26. Oktober VOR dem Landhaus

Ein buntes Programm erwartet die BesucherInnen am Tag der offenen Tür nicht nur im, sondern auch vor dem Landhaus. Blaulichtorganisationen geben Einblick in ihr Berufsfeld, Fachabteilungen des Landes Tirol informieren über ihre Tätigkeiten und die kleinen und sportlichen Gäste kommen bei Mitmachstationen wie einem Kletterturm voll auf ihre Kosten.

Polizei, Rettung, Wasserrettung, Feuerwehr, Bundesheer, Bergrettung, Arbeiter-Samariter-Bund und Malteser sind Stammgäste am Tag der offenen Tür. Ein Höhepunkt ist die spektakuläre Vorführung der polizeilichen Sondereinheit

Cobra unter Einsatz von atemberaubender Seiltechnik und einem speziell trainierten Diensthund.

Mit dabei ist auch wieder die „Orange Flotte“ des Landes Tirol, die ihr „Handwerkszeug“ vorstellt: einen Winterdienst-Lkw sowie einen Traktor mit Schneefräse – Interessierte können einen Blick in die Fahrzeuge werfen oder probesitzen. Nach dem Motto „Für Ihre Sicherheit“ arbeitet der für über 2.200 Kilometer zuständige Landesstraßendienst 365 Tage im Jahr.

Auch ÖAMTC und ARBÖ sorgen einmal mehr für Information und

Unterhaltung, etwa mit dem Christophorus-Notarzthubschrauber, einer speziellen „Rauschbrille“ und einem Mopedsimulator. Highlight für die kleinen Gäste: eine Hubschrauberhüpfburg und eine Kinderstation – da kommt keine Langeweile auf, während sich die Erwachsenen vielleicht beim Verein Sicheres Tirol darüber informieren, wie Unfälle in Freizeit, Sport und den eigenen vier Wänden vermieden werden können.

Beitrag leisten, Preis gewinnen

Der Klimawandel setzt unseren Berg- und Schutzwäldern durch Trockenheit und zunehmende Hitzeperioden stark



zu. Die neue Landesinitiative „Klimafitter Bergwald Tirol“ leitet die notwendigen Maßnahmen für die Anpassung der Wälder an die sich verändernden Umweltbedingungen ein. Die Abteilung Forstplanung des Landes zeigt aktuelle Beispiele, die in Kooperation mit der EU umgesetzt werden, und bietet Fachgespräche und Infomaterial zum Angreifen – eine klimafitte Waldinsel, Bäume der Zukunft und vieles mehr. Ideen der BesucherInnen für den Wald der Zukunft werden zudem mit einem echten Bäumchen belohnt. ■

Maximilian Brandhuber



Musikalische und kulturelle Vielfalt



Foto: Andreas Wenter

Konzert „Zweikanalton“ ab 18 Uhr live auf der Hauptbühne am Landhausplatz – gesponsert von der Tiroler Tageszeitung.

Im Landhaus gibt es am Tag der offenen Tür ein buntes Potpourri an Angeboten – für jede und jeden ist etwas dabei – auch für kulturell Interessierte.

So ist auch die Amtsbibliothek – Eingang in der Maria-Theresien-Straße – den ganzen Tag geöffnet und spannt einen Bogen von Altem zu Neuem, von gedrucktem Buch zu digitalen Medien. Im Lesesaal finden sich wertvolle historische Bestände, die zum Teil bis in das Jahr 1769 zurückreichen.

Kulturell geht es im Taxispalais Kunsthalle Tirol weiter, wo zurzeit die Ausstellung „ÖKOKINO“ gezeigt wird. Für diese Ausstellung verwandelt sich das Taxispalais in ein Kino mit vier Sälen. Sie wurden mit natürlichen Werk- und Rohstoffen schallgedämpft und vereinen thematisch diverses Filmmaterial mit künstlerischen Positionen, Kino-

wie Fernseh-Dokumentationen und Konferenz-Interventionen – einige davon werden erstmals in Österreich gezeigt. Um 11 Uhr führt Direktorin Nina Tabassomi durch die Ausstellung. Das Taxispalais ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Zweikanalton live on Stage

Ab 18 Uhr beginnt das Konzert der österreichischen Chartstürmer „Zweikanalton“ als krönender Abschluss am Tag der offenen Tür. Die beiden Brüder aus Linz haben mit ihrer Popmusik mit deutschen Texten bei der „Winterparty“ in Seefeld im vergangenen Jahr bereits 10.000 BesucherInnen begeistert. Und wer weiß – vielleicht gefällt ihnen die Tiroler Landeshauptstadt so gut, dass ihr neuer Song „Vegas & Madrid“ bald „Vegas, Madrid & Innsbruck“ heißt! ■

Maximilian Brandhuber

Das Musik- und Kulturprogramm

LANDHAUSPLATZ

Frühschoppen:

10 bis 10.45 Uhr: Musikkapelle Obernberg am Brenner

11.15 bis 12 Uhr: Musikverein Zirl

12.15 bis 12.30 Uhr: Kids Club der Musikkapelle Amras

12.30 Uhr: Verleihung Tiroler Blasmusikpreis und Preis für Chöre und Vokalensembles

14.20 Uhr: UploadSounds – Konzert von 2Seedsleft

16.20 Uhr: Tulfeiner Schuhplattler

18 Uhr: Konzert „Zweikanalton“ – gesponsert von der Tiroler Tageszeitung

GEORGSKAPELLE

11.30, 14.30 und um 15.30 Uhr: Führungen

12, 13, 15 und 16.45 Uhr: Orgelkonzerte mit anschließender Orgelbesichtigung

13.30 Uhr: Konzert der Preisträger des Landespreises für Chöre und Vokalensembles

LANDESAMTSBIBLIOTHEK

10.30 Uhr: Führung durch die Bibliothek (mit Gebärdensprachdolmetscherin)

Die Amtsbibliothek ist von 10 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

TAXIPALAIS KUNSTHALLE TIROL

Ausstellung „ÖKOKINO“: von 11 bis 18 Uhr geöffnet

11 Uhr: Führung mit Direktorin Nina Tabassomi



Foto: Land Tirol/Hubschinger

In der Amtsbibliothek finden sich zahlreiche interessante Zeitzeugen aus Papier.

Klimafreundlich feiern



Als GREEN EVENT TIROL wird der „Tag der offenen Tür“ des Landes Tirol heuer bereits zum fünften Mal veranstaltet und beweist mit Hilfe der BesucherInnen, dass man eine so große Veranstaltung nachhaltig gestalten kann.

Klimafreundlich feiern? Das geht! Mit Maßnahmen wie Getränken in wiederverwendbaren Bechern, heimischer regionaler Kost und geförderter Öffi-Anreise zeigt das Land Tirol, wie die TirolerInnen am Nationalfeiertag „ihr“ Landhaus besuchen und den Sitz der Tiroler Landesverwaltung

Green Events Tirol

...ist eine Initiative von Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol zur Förderung einer umwelt- und sozialverträglichen Veranstaltungskultur. Ein GREEN EVENT TIROL erfüllt alle Mindestkriterien sowie ein Drittel der optionalen Kriterien der „GREEN EVENTS TIROL“-Checkliste von Abfallvermeidung über umweltschonende Verpflegung und Mobilität bis hin zur sozialen Verantwortung.



erkunden und feiern können – ohne das Klima zu belasten.

Nachhaltig feiern

Das Thema Nachhaltigkeit steht dabei an oberster Stelle und diese beginnt bereits mit einer klimafreundlichen Anreise zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Oberstes Gebot ist auch die Vermeidung von Müll oder dort, wo er nicht zu vermeiden ist, diesen sauber zu trennen. Essen und Getränke werden in Mehrweggeschirr serviert. Dadurch kann schon einmal ein großer Teil des bei einer Veranstaltung anfallenden Mülls vermieden werden.

Regional genießen

Auch beim Essen werden Green-Event-Kriterien eingehalten, denn die Speisen am „Tag der offenen Tür 2019“ stammen heuer ausschließlich von Tiroler BIO AUSTRIA-ProduzentInnen:

- **Stefan Juffinger**, Gaumenwerk Kufstein
- **Evi Wahrstätter**, Biohof Niederhasler, Kirchberg i. T.
- **Loni Appler-Walch**, Biohof Buchrain, Innsbruck-Arzl
- **Christoph Astner**, Biohof Zilln, Hopfgarten i. B.
- **Alfons Frischmann**, Biohof Milko, Terfens

Öffi fahren und gewinnen!

Gleich doppelt profitieren können BesucherInnen des „Tages der offenen Tür“, wenn sie mit einem öffentlichen Verkehrsmittel anreisen: Jede/r mit einem IVB-, ÖBB- und VVT-Einzelticket kann sich an den Infopoints im Landhaus oder am VVT-Infostand sowie am Flughafenfest eine Rückfahrkarte holen und bekommt somit die Heimfahrt geschenkt. Dieses Angebot gilt am 26. Oktober 2019 bis 24 Uhr.

Außerdem kann man mit den Öffis auch noch gewinnen: Alle BesucherInnen, die am Nationalfeiertag mit den Öffis anreisen, haben die Chance, je ein VVT-Tirol-Jahresticket, ein IVB-Monatsticket, ein ÖBB-Einfach-Raus-Ticket oder eine Jahresmitgliedschaft für das Stadtrad Innsbruck zu gewinnen.



BIO AUSTRIA ist der Verband der österreichischen Biobauern und Biobäuerinnen. Mit rund 13.500 landwirtschaftlichen Mitgliedern repräsentiert er mehr als die Hälfte der heimischen Bio-Landwirtschaft. Daneben arbeiten 400 Unternehmen aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie mit BIO AUSTRIA zusammen. ■

Rainer Gerzabek

26. Oktober 2019
Tag der offenen Tür
10 bis 17 Uhr

Highlights:

- Einsatzkommando Cobra
- Offene Türen bei der Landesregierung und im Landtag
- Leistungsschau der Landesverwaltung
- Alles rund ums Thema Europa und Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino
- Mobiles Pass- und Führerscheinamt
- Bluatschink Kinderkonzert
- Einsatzorganisationen und Hubschrauber



Tiroler  **Tageszeitung** präsentiert:
Konzert von Zweikanalton
am Landhausplatz
Beginn 18 Uhr, Eintritt frei!

Programm unter www.tirol.gv.at